



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCCCV. 505. Christ. Knorr von Rosenroth. Die von Gott kommende wahre Tüchtigkeit der Frommen. Im Th. Gott, du frommer &c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

verlasse: Daß zur gerechtigkeit mir werd, Wann ich von sünden bin beschwert, Mein lebendiger glaube.

5. Den glauben, Herr, laß trösten sich Des bluts, so du vergossen: Auf daß in deinen wunden ich Bleib allzeit eingeschlossen: Und durch den glauben auch die welt, Und was dieselb am höchste hält, Für toth allzeit nur achte.

6. Wär auch mein glaub wie senfkorn klein/Und daß man ihn kaum mercke, Wollst du doch in mir mächtig seyn, Daß deine gnad mich stärke, Die das zerbrochne rohr nicht bricht, Das glimmend tocht auch vollends nicht Auslöschet in den schwachen.

7. Hilff daß ich stets sorgfältig Den glauben zu behalten! Ein gut gewissen auch dabey, Und daß ich so mög wallen, Daß ich sey lauter jederzeit, Ohn anstoß, mit gerechtigkeit Erfüllt und ihren Früchten.

8. Herr, durch den glauben wohn in mir, Laß ihn sich immer stärken, Daß er sey fruchtbar für und für, Und reich in guten werken: Daß er sey thätig durch die lieb,

Mit freuden und gedult sich üß, Dem nächsten fort zu dienen.

9. Insonderheit gib mir die krafft, Daß vollends bey dem ende Ich üß die gute ritterschafft: Zu dir allein mich wende In meiner letzten stund und noth, Des glaubens end durch deinen tod, Die seligkeit erlange.

10. Herr Jesu, der du angezündt Das füncklein in mir schwachen, Was sich vom glauben in mir findt: Du wollst es stärker machen. Was du gefangen an, vollführ Bis an das end, daß dort bey dir Auf glauben folg das schauen.

CCCCCV. 505.

Christ, Knorr von Rosenroth, Die von Gott kommende wahr Lichtigkeit der Frommen.

Im Jh. D Gott, du frommer zc.

Herr gnaden-brunn fließ noch, Den jederman kan trincken, Mein geist, laß deinen Gott Dir doch umsonst nicht winckē, Es lehrt dich ja das wort, Das licht für deine fuß, Daß Christus dir allein Von sünden helfen muß.

2. Dein thun ist nicht geschickt Zu einem bessern leben, Auf

Auf Christum richte dich,
Der kan dir solches geben/
Der hat den zorn versöhnt
Mit seinem theuren blut,
Und uns den weg gebahnt
Zu Gott dem höchsten guht.

3. Die sünden abzuhan
Kamst du dir ja nicht trauen,
Dein glaub muß allein Auf
Gottes hülffe bauen. Ver-
nunfft geht wie sie will, Der
satan kan sie drehn: Hilfft
Gottes Geist dir nicht, So
ists um dich geschehn.

4. Nun, Herr, ich fühle durst
Nach deiner gnaden-quelle,
Wie ein gejagter hirsch, Auf
so viel sünden-fälle. Wo
komm ich aus der noth/ Als
durch den gnaden-safft?
Hilff mir durch deinen Geist,
In mir ist keine krafft.

5. Du hast ja zugesagt: Du
wollst, die durst empfinden
Nach der gerechtigkeit, Be-
freyen von ihren sünden: Nun
weist mir den weg Dein
sohn, der wahre Christ; Nur
du must helffer seyn, Weil
du voll hülffe bist.

6. O selig, willst du mir Von
diesem wasser geben! Das
träncket meinen geist Zu der
gerechten leben. Gib diesen
tranck mir stets, Du brunn

der gütigkeit, So ist mir im-
mer wohl In der gelassenheit.
CCCCCVI. 506.

J. L. Stoeberlein.

Die Liebergabe des Herzens an Gott.
Im Eh. Wer nur den lieben zc.

Was gibst du dan, o meis-
ne seele/ Gott, der dir
täglich alles gibt? Was ist
in deines leibes hôle, Das ihn
vergnügt und ihm beliebt?
Es muß das liebste und beste
seyn, Gib ihm, gib ihm das
herz allein.

2. Du must, was Gottes ist,
Gott geben, Sag, seele, wem
gebührt das herz, Dem teuf-
fel nicht, er hasst das leben,
Wo dieser wohnt, ist höllen-
schmerz, Dir, dir, o Gott! die
soll allein Mein herz auf-
warts gewidmet seyn.

3. So nimm nun hin, was
du verlangest/ Die erstgeburt
ohn alle list, Das herz, damie
du/ schöpffer, prangest, Das
dir so sauer worden ist, Das
geb ich willig, du allein Hast
es bezahlt, es ist ja dein.

4. Wem solt ich mein herz
lieber gönnen, Als dem, der
mir das seine gibt? Dich kan
ich mein' a herz lieben nennen,
Du hast mich in den tod ges-
liebt. Mein herz, dein herz,
Eh